

Abb. 2 *Chalepoxenus muellerianus* MUELLER (*gribodoi* MENOZZI) Arbeiterin

*Chalepoxenus* (der schlimme Gast)

♀: 3–4,5 mm lang. Allgemein robust erscheinend. Kopf breiter als Thorax, länglich rechteckig mit grossen Augen in Kopfmittle. Mandibeln kräftig, gezähnt. Fühler 12-, Kiefertaster 5- und Lippentaster 3gliedrig. Fühler mit nur wenig markanter 3gliedriger Keule. Stirnleiste etwas nach hinten verlängert, leicht divergierend, seitlich eine seichte und kurze Fühlergrube begrenzend. Scapus den Hinterhauptsrand nicht überragend. Suturen auf Thorax deutlich. Meso-Epinotalsutur auffallend breit und zumeist sehr deutlich vertieft. Epinotum bewehrt. Petiolus unterseits mit kleinem, nach vorn gerichtetem Fortsatz. Postpetiolus meist bedeutend breiter als Petiolus. Färbung allgemein schmutziggelb bis rötlichbraun. Kopf und Gaster vielfach etwas angedunkelt. Skulptur eher schwach, höchstens an Kopf- und Thoraxseiten ausgeprägter längsstreifig. Kopf und Thorax sowie Petiolus oben meist ganz glatt und glänzend, desgleichen die Gaster.

♂: Nur wenig länger als die Arbeiterin. Von den bekannten Kastenunterschieden abgesehen der Arbeiterin sehr ähnlich. In der Regel ist aber die Körperfärbung dunkler, bis dunkelbraun.

♂: Körperlänge zwischen jener der 2 weiblichen Kasten. Fühler 13gliedrig, die letzten 4 Glieder verlängert ohne jedoch eine deutliche Keule zu bilden. Färbung etwas dunkler. Skulptur verschwommen. Vorderflügel mit kurzer,

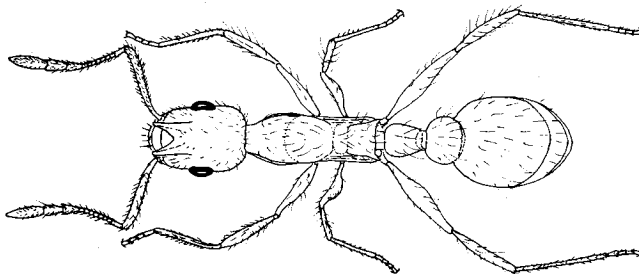


Abb. 3 *Chalepoxenus siciliensis* KUTTER Arbeiterin